

Kirche in WDR 3 | 29.11.2025 07:50 Uhr | Andreas Duderstedt

Musik hilft

Autor:

Guten Morgen!

"Wach auf, meine Seele. Steh auf und sing", sag ich manchmal zu meiner müden Seele.
Und meine Seele stimmt mit mir ein Lied an - aus dem alten Kirchenliederschatz, der ihr so vertraut ist.

Musik

Sprecherin overvoice:

Du meine Seele, singe,
wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge
zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben
hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben,
solang ich leben werd.

Autor: Der Dichter Paul Gerhardt hat diese Liedzeilen geschrieben. Vor fast 400 Jahren. Und Johann Georg Ebeling hat die kongeniale Melodie dazu komponiert. Aus tiefer Tiefe schwingt sie sich auf, weit über eine Oktav nach oben. Aus der Tiefe des Herzens steigt dieses Lied auf, aus tiefer Dankbarkeit für Gottes Größe - sagt Paul Gerhardt und ich mit ihm: Singe schön! Dann schildert er, staunend fast, die Schönheit von Gottes Schöpfung. Wie Gott Arme versorgt, den Waisenkindern und Fremden Heimat gibt, Gewalt und Gefangenschaft beendet. Gottes Gerechtigkeit. Gerechtigkeit? Davon ist oft wenig zu merken auf der Welt. Das ist zur Zeit von Paul Gerhardt nicht anders. Damals herrscht der Dreißigjährige Krieg. Gewalt, Seuchen, bittere Not und Tod. Und dennoch zeugen Paul Gerhardts Lieder von einer Kraft, die auch heute noch zu spüren ist. Weil er trotz allem ganz tief empfunden hat: Gott ist höher und größer als das, was die Menschen einander antun. So konnte er sich selbst, seine Seele, zum Lob Gottes auffordern und seine Hoffnung behalten über das Elend hinaus. Die Musik hat ihm dabei geholfen. Sein Lied, seine poetischen Worte in Noten gesetzt, die Einheit von Text und Klang, bringen auch in mir hier und heute etwas zum Schwingen. Musik hilft: Das Beste, was ein begabter Dichter und ein begabter Komponist gemeinsam schaffen können, ist gerade gut genug, um Gottes Größe zu feiern. Paul Gerhardt weiß, dass sein Werk zu gering ist und seine Kräfte zu schwach, um das Lob

Gottes angemessen zu singen. Aber er gehört zu Gott, weiß sich von ihm angenommen.
Und deshalb hat er die Freiheit, vor aller Welt seinen Schöpfer zu rühmen.

Musik

Sprecherin overvoice:

Ach ich bin viel zu wenig,
zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König,
ich eine welke Blum.

Jedoch weil ich gehöre
gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, dass ich mehre
sein Lob vor aller Welt.

Autor: Paul Gerhardts Lied macht meiner Seele Mut, sich Gott anzuvertrauen. In allen
wechselvollen Zeiten des Lebens. Vielleicht hat auch Ihre Seele ein Lieblingslied?
Das fragt: Andreas Duderstedt aus Lemgo.

Musik: Track 5 Du meine Seele, singe von CD: Befiehl du deine Wege, Paul Gerhardt,
Solistenensemble unter der Leitung von Gerhard Schnitter, Text: Paul Gerhardt,
Komposition: Johann Georg Ebeling, Hänssler Verlag Holzgerlingen, 2000, CD Nr. 98.127,
LC 07224.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze